

[In der Osternacht griffen russische Truppen in der Region Sumy einen Rettungswagen mit einer Drohne an: Drei Sanitäter wurden verletzt](#)

12.04.2026

In der Osternacht haben russische Besatzungstruppen einen Angriff auf ein Rettungsfahrzeug verübt, bei dem drei Sanitäter verletzt wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Osternacht haben russische Besatzungstruppen einen Angriff auf ein Rettungsfahrzeug verübt, bei dem drei Sanitäter verletzt wurden.

Quelle: Oleg Grigorow, Leiter der Militärverwaltung der Oblast Sumy

Zitat: „Eine russische Drohne traf das Fahrzeug in der Gemeinde Hlukhiv. Drei Sanitäter wurden verletzt. Sie wurden umgehend versorgt. Es besteht keine Lebensgefahr.“

- Hintergrund: .*

Am 10. April kündigte der russische Präsident Wladimir Putin die Einführung eines sogenannten „Osterfriedens“ an. Es wurde erwartet, dass dieser am 11. April um 16:00 Uhr beginnen und bis zum Ende des Tages am 12. April andauern würde.

Entgegen diesen Erklärungen setzten die russischen Truppen ihre Kampfhandlungen fort. Am Abend des 11. April berichteten Analysten von DeepState, dass die Angreifer FPV-Drohnen einsetzten und gezielt eine Evakuierungsgruppe mit ukrainischen Verwundeten in der Nähe von Huliaipil im Gebiet Saporischschja töteten. Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine teilte mit, dass nach 16:00 Uhr 469 Verstöße der Russen gegen den Waffenstillstand registriert wurden. Die Angreifer führten 22 Sturmangriffe und 153 Artillerieangriffe durch und setzten fast 300 Kampfdrohnen ein, um Stellungen der ukrainischen Verteidiger anzugreifen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.